Produktinformation

biohelp Finalsan®

Art-Nr.: 60486



Sicherheitsdatenblatt:	biohelp Finalsan_2023_AT.pdf
Gebindegrößen:	20 Liter
Pflanzenschutzmittel-Registernummer:	3057-902
Zusatz:	Herbizid mit Pelargonsäure

Kontaktherbizid mit Wirkstoffen natürlichen Ursprungs

Wirkungsweise:
biohelp Finalsan® ist ein nichtselektives Kontaktherbizid. Der Wirkstoff, die in der Natur vorkommende Pelargonsäure, durchdringt die Wachsschicht (Kutikula) der Blätter. Anschließend zerstört der lipophile Teil der Fettsäure die Zellmembranen der Epidermiszellen der Pflanze. Hierdurch kommt es zu einer schnellen Abgabe von Zellinhaltsstoffen, sodass die Pflanzen rasch vertrocknen.
Wirkungsspektrum:
biohelp Finalsan ® wirkt gegen alle ein- und zweikeimblättrigen
Unkräuter wie z.B. Löwenzahn, Wegerich-Arten, Gräser, Brennnesseln und Disteln.
Auch Giersch und Ackerschachtelhalm werden schnell zum Absterben gebracht. Kann auch gegen Moose und Algen eingesetzt werden.

Anwendung:
Eine intensive Benetzung der Unkräuter ist ausschlaggebend für den Erfolg, vor der Behandlung
sollten sie trocken sein!
Die Wirkung wird in einem großen Temperaturbereich erzielt. Im Idealfall sollte die

Temperatur
zwischen 10 und 25° C liegen. Bei Wurzelunkräutern empfiehlt es sich, die Behandlung nach 4-8 Wochen zu wiederholen.

Aufwandmengen:
Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter auf Wegen und Plätzen mit und ohne Holzgewächse: 16,6%ig = 166l biohelp Finalsan und
1000l Wasser pro ha im Spritzverfahren während der Vegetationsperiode ausbringen, max. 8 Anwendungen im Abstand von mind. 21 Tagen.
Gegen ein- und zweikeimblättrige Unkräuter in Zierpflanzen und Ziergehölzen: 16,6%ig = 166l biohelp Finalsan und
1000l Wasser pro ha im Spritzverfahren (zwischen den Kulturpflanzen!) während der Vegetationsperiode ausbringen, max. 4 Anwendungen im Abstand von mind. 21 Tagen.
Gegen Algen-Arten und Moos-Arten auf Wegen und Plätzen mit und ohne Holzgewächse:
16,6%ig = 166l biohelp Finalsan und
1000l Wasser pro ha im Spritzverfahren als Teilflächenbehandlung während der Vegetationsperiode ausbringen, max. 4 Behandlungen in der Anwendung, max. 8 Behandlungen in der Kultur bzw. je Jahr; im Abstand von mind. 21 Tagen.
Gegen Moose im Rasen: 1,66%ig = 166l biohelp Finalsan und 10.000l Wasser für 1 ha im Teilflächengießverfahren, max. 1 Anwendung.

Empfehlung des Fachberaters:
Eine effektive Mooskontrolle im Rasen erfordert ein durchdachtes Bewässerungsmanagement: 2 Wochen nicht bewässern, dann intensiv eingießen, wieder 2 Wochen nicht bewässern usw.

Verträglichkeiten:
biohelp Finalsan ist ein Totalherbizid, welches alle getroffenen Pflanzenteile abtötet, daher nicht auf Blätter von Kulturpflanzen gelangen lassen!
Holzige Pflanzenteile werden nicht geschädigt und es erfolgt keine Verlagerung des Wirkstoffes über grüne oder braune Rindenteile in Bäume und Sträucher.

Gebindegrößen: 20 lt.

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformation lesen. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.